

Gerüchte sorgen für Irritationen

RADRENNEN Klärende
Gespräche mit der
IG Wiebachtal.

Von Jennifer Preuß

Die Interessengemeinschaft Wiebachtal soll versucht haben, die Großveranstaltung „Night on bike“ zu verhindern. Dieses Gerücht hielt sich hartnäckig. Hintergrund war, dass ein Teil des Rennens in unzulässiger Weise durch das Naturschutzgebiet führen sollte.

Stressige Wochen hat die IG Wiebachtal nun hinter sich. Mit zahlreichen Gesprächen und Ursachenanalysen habe sich der Vorstand für eine Klärung der Anschuldigungen eingesetzt, teilt Sabine Fuchs von der IG Wiebachtal mit. „Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die IG weder Anzeige erstattet, noch sich als Verein gegen diese für Radevormwald wichtige Veranstaltung ausgesprochen hat.“

Vielmehr sei sich der Vorstand über die Bedeutung dieser und ähnlicher Veranstaltungen für Rade bewusst und unterstütze diese.

Für künftige Veranstaltungen wie der „Night on Bike“ hofft man nun auf eine verstärkte Zusammenarbeit im Vorfeld, damit solche Irritationen nicht wieder aufkommen.



„Night on Bike“ lockte viele Besucher. Foto: Roland Keusch